

02/2010

## **Ausführung von Calciumsulfatestrich in Räumen mit Feuchtebeanspruchung**

zusammengestellt von Bernfried Hansel (Obmann des AK "Calciumsulfat-Estrich")

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf das neue Merkblatt Verbundabdichtungen hinweisen, welches im Jahr 2010 erschienen ist - veröffentlicht vom Fachverband Fliesen und Naturstein im IOB.

Vor Erscheinen dieses vorgenannten Merkblattes wurde bereits von vielen Arbeitskreisen und Fachverbänden darauf hingewiesen, dass die Verlegung von Calciumsulfatestrichen in häuslichen Bädern, Hausanschlussräumen und Hauswirtschaftsräumen gängige Praxis ist und diese in Verbindung mit einer Verbundabdichtung ausgeführt werden.

Diese Art der konstruktiven Ausführung soll auf den ersten Blick nach Erscheinen des IOB-Merkblattes nunmehr nicht mehr möglich sein.

Es gilt zu bedenken, dass das Merkblatt immer von einem funktionierenden Bodenablauf ausgeht, d.h. es muss ein ausreichendes Gefälle vorliegen, damit die Feuchte sicher über den Bodenablauf abgeführt werden kann. In der Praxis liegt in oben genannten Räumlichkeiten kein ausreichendes Gefälle vor, so dass in diesen Fällen von mäßiger Beanspruchung (AO) ausgegangen werden muss.

Gemäß dem IOB-Merkblatt Verbundabdichtungen unter Punkt 3.2 Untergründe für Bodenbeläge Tabelle 4 ist ersichtlich, dass in der Spalte AO (mäßige Beanspruchung) in jedem Fall die Verwendung eines Calciumsulfatestrichs zulässig ist, auf direkt und indirekt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und/oder Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B. häusliche Bäder, Badezimmer von Hotels, Bodenflächen mit Abläufen in diesem Anwendungsbereich.

Auch nach Rücksprache mit den Herstellern der Bindemittel für Calciumsulfatestriche wurde bestätigt, dass durch Calciumsulfatestriche in Verbindung mit Verbundabdichtungen ein konstruktiver Fußbodenaufbau hergestellt werden kann, der mit mäßiger Feuchtebeanspruchung belastbar ist.

Somit ist die Ausführung von Calciumsulfatestrichen in Räumen mit Bodenablauf gemäß den Anforderungen AO unter Verwendung einer Verbundabdichtung gängige Praxis. Die Ausführung erfolgt nach den Regeln des Fachs und spiegelt den Stand der heutigen Technik wider.

Westenholz, 09.04.2010